



Gemeinsame Presse-Information

Laufabzeichen-Wettbewerb der Schulen in Schleswig-Holstein: Gemeinsames Laufen motivierte fast 50.000 Schülerinnen und Schüler

Kiel (06.11.2023). Der landesweite Laufabzeichen-Wettbewerb ‚AOK-Laufwunder‘ hat im Terminkalender vieler Schulen in Schleswig-Holstein einen festen Platz. Es gilt das Motto: **Gemeinsam laufen und Spaß haben.** Im letzten Schuljahr beteiligten sich insgesamt **49.597 Schülerinnen und Schüler** daran. Die **22 lauffreudigsten Schulen** wurden heute bei der Ehrungsveranstaltung im Haus des Sports in Kiel ausgezeichnet und mit Urkunden sowie bis zu **250 Euro** für die Klassenkasse belohnt. „Der Laufabzeichen-Wettbewerb hat erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie einfach es ist, durch regelmäßige Bewegung die Fitness und Ausdauer von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Beim gemeinsamen Laufen steht der Spaß im Vordergrund“, sagte AOK-Landesdirektorin Iris Kröner.

Vor allem Spaß an der Bewegung, Fitness und Ausdauer stehen beim landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerb im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. „Da der Laufabzeichen-Wettbewerb in den Schulen durchgeführt wird, erreicht er alle Kinder und Jugendlichen. Das schafft nur der Schulsport und macht das ‚AOK-Laufwunder‘ so besonders wertvoll. Durch die Teilnahme können Schülerinnen und Schüler erleben, wieviel Spaß man beim gemeinsamen Laufen haben kann. Im Idealfall kann der Laufabzeichen-Wettbewerb somit einen Beitrag dazu leisten, sich für ein lebenslanges Sporttreiben und somit gesundheitsbewusstes Leben zu entscheiden“, so **Stephanie Heß, Referentin für außerunterrichtlichen Schulsport im Bildungsministerium.**

Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. „Bei diesem Wettbewerb zählt das gemeinsam erreichte Ergebnis. Das ‚Laufwunder‘ bietet den Schülerinnen und Schüler außerdem eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam zu bewegen und Laufen als Teil sportlicher Vielfalt kennenzulernen“, sagte **Matthias Welz, Vize-Präsident des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes (SHLV).** Der Laufabzeichen-Wettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren und regelmäßigen Sport in ihren Alltag zu integrieren.

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 49.597 Schülerinnen und Schüler aus 258 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 5.498 eine Viertelstunde, 8.475 eine halbe Stunde und der Großteil von 35.624 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der

laufenden Schülerinnen und Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum 35. Mal vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband und der AOK NordWest organisiert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Gesprächspartner für die Presse:

Jens Kuschel, AOK NordWest,

Telefon 0800 2655-505528

E-Mail: presse@nw.aok.de